

Wahlfieber: Quadrell zeigt Duell der Kanzlerkandidaten live!

Am 16. Februar 2025 findet das TV-Duell „Quadrell“ mit Olaf Scholz, Friedrich Merz, Robert Habeck und Alice Weidel statt. Hauptthemen sind Migration, Wirtschaft und der Ukraine-Konflikt.

Deutschland - Der Wahlkampf für die Bundestagswahl 2025 ist in vollem Gange. Am 23. Februar 2025 wird die Wahl stattfinden, nachdem der reguläre Termin im September auf diesen neuen Termin verschoben wurde. Dies geschah aufgrund von Neuwahlen, und die Ampel-Koalition aus SPD, FDP und Grünen ist seitdem nicht mehr im Amt. In der Vorbereitungszeit sind die Parteien dabei, ihre Wahlkampagnen zu organisieren, indem sie Flyer verteilen, Plakate aufhängen und TV-Diskussionen durchführen, um sich der Wählerschaft vorzustellen.

Am heutigen 16. Februar 2025 steht ein wichtiges Ereignis bevor: um 20:15 Uhr werden die Spitzenkandidaten bei RTL in der Sendung „Das Quadrell – Kampf ums Kanzleramt“ erwartet. Teilnehmer sind Olaf Scholz von der SPD, Friedrich Merz von der CDU, Robert Habeck von den Grünen und Alice Weidel von der AfD. Moderiert wird die Diskussion von Pinar Atalay und Günther Jauch. Diese Debatte wird von einem Live-Faktencheck durch „Stern.de“ begleitet, um die Glaubwürdigkeit der Aussagen zu gewährleisten.

Verschiedene TV-Debatten

Die TV-Debatten sind ein zentraler Bestandteil des Wahlprozesses und sollen den Wählern helfen, eine informierte

Entscheidung zu treffen. Neben dem Quadrell sind bis zur Wahl mehrere weitere Debatten geplant. So folgt bereits morgen, am 17. Februar 2025, um 20:15 Uhr die ARD-Wahlarena mit den gleichen Teilnehmern, moderiert von Jessy Wellmer und Louis Klamroth. Zudem wird es am 20. Februar um 22:00 Uhr eine Runde der Spitzenkandidaten bei ARD und ZDF geben, die auch Vertreter anderer Fraktionen einladen wird und von Markus Preiß sowie Diana Zimmermann moderiert wird.

Am 19. Februar wird ein weiteres TV-Duell zwischen Scholz und Merz bei Welt TV stattfinden, während das ZDF am 20. Februar die Abschlussdebatte „Die Schlussrunde“ veranstaltet. Die Debatten richten sich an die Wähler und behandeln wichtige Themen wie Migration, Wirtschaft, den Krieg in der Ukraine und die Präsidentschaft von Donald Trump. Zudem planen ARD und ZDF, ein Format für die kleineren Parteien ins Leben zu rufen, um diesen ebenfalls eine Stimme zu geben.

Bürgernähe durch Interaktion

Ein innovatives Format wird am 22. Februar auf ProSieben und Sat.1 präsentiert: ein „Bürger-Speed-Dating“ mit den Kandidaten, moderiert von Linda Zervakis und Paul Ronzheimer. Dieses Format soll den Bürgern die Möglichkeit geben, direkt mit den Politikern ins Gespräch zu kommen, was einen weiteren Schritt in Richtung Bürgernähe darstellt.

Die bevorstehenden Debatten sind daher nicht nur Informationsveranstaltungen, sondern auch Gelegenheiten für die Wähler, ihre Fragen direkt an die politischen Akteure zu richten und deren Positionen kennenzulernen. Die hohe Medienpräsenz und die Vielzahl der Formate machen den kommenden Wahlkampf zu einem spannenden Ereignis der politischen Auseinandersetzung in Deutschland.

Für weitere Informationen zu den Debatten und dem Wahlprozess besuchen Sie die Webseiten von **derwesten.de**, **focus.de** und **focus.de**.

Details	
Vorfall	Wahlen
Ort	Deutschland
Quellen	• www.derwesten.de • www.focus.de • www.focus.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de